

Standardmengen und mathematische Zeichen

$\mathbb{N} = \{0, 1, 2, 3, \dots\}$	Menge der natürlichen Zahlen (\mathbb{N} enthält die Zahl 0)
$\mathbb{N}^* = \{1, 2, 3, \dots\}$	Menge der natürlichen Zahlen ohne 0, d.h. der ganzen pos. Zahlen
$\mathbb{Z} = \{\dots - 2, -1, 0, 1, 2, \dots\}$	Menge der ganzen Zahlen
$\mathbb{Z}^* = \{\dots - 2, -1, 1, 2, \dots\}$	Menge der ganzen Zahlen ohne 0
$\mathbb{Z}_+^* = \{1, 2, 3, \dots\}$	Menge der pos. ganzen Zahlen
$\mathbb{Z}_- = \{\dots, -2, -1, 0\}$	Menge der negativen ganzen Zahlen einschließlich 0
$\mathbb{Z}_-^* = \{\dots, -2, -1\}$	Menge der negativen ganzen Zahlen
\mathbb{Q}	Menge der rationalen Zahlen
\mathbb{Q}^*	Menge der rationalen Zahlen ohne Null
\mathbb{Q}_+^*	Menge der positiven rationalen Zahlen
\mathbb{Q}_-^*	Menge der negativen rationalen Zahlen
\mathbb{Q}_-	Menge der negativen rationalen Zahlen einschl. 0
\mathbb{R}	Menge der reellen Zahlen
\mathbb{R}_+	Menge der positiven reellen Zahlen einschl. 0
\mathbb{R}^*	Menge der reellen Zahlen ohne 0
\mathbb{R}_+^*	Menge der positiven reellen Zahlen
\mathbb{C}	Menge der komplexen Zahlen
\mathbb{C}_+	Menge der positiven komplexen Zahlen
\mathbb{C}^*	Menge der komplexen Zahlen ohne 0
G	Grundmenge
D	Definitionsmenge
W	Wertemenge
\in	ist Element von
$a \in M_1$	a ist Element der Menge M_1
\notin	ist nicht Element von
$b \notin M_2$	b ist nicht Element der Menge M_2
$A, B, C, D, M_1, M_2, M_3, \dots$	Mengenbezeichnung mit Großbuchstaben
$\{a, b, c, d, \dots, 4, 5, 6, \dots\}$	Menge mit den Elementen a, b, c, ... 4, 5, 6, ...
\subset	ist Teilmenge von
$A \subset B$	A ist Teilmenge von B
$\not\subset$	ist nicht Teilmenge von
$B \not\subset A$	B ist nicht Teilmenge von A
\cap	geschnitten mit
$A \cap B$	A geschnitten mit B (Schnittmenge von A und B)
\cup	vereinigt mit
$A \cup B$	A vereinigt mit B
\setminus	ohne
$A \setminus B$	A ohne B (Differenzmenge von A und B)
$\emptyset = \{\}$	leere Menge (Menge, die keine Elemente enthält)
\wedge	und (logisches und, konjunktiv)
\vee	oder (logisches oder, disjunktiv)

\Rightarrow	daraus folgt
$=$	ist gleich
$<$	ist kleiner als
$3 < 4$	3 ist kleiner als 4
$>$	ist größer als
$4 > 3$	4 ist größer als 3
\leq	ist kleiner oder gleich
$a \leq 3$	a ist kleiner oder gleich 3
\geq	ist größer oder gleich
$b \geq 2$	b ist größer oder gleich 2
$-2 \leq x \leq 3$	Intervall $[-2,3]$ (x kann alle Werte von -2 und 3 annehmen)
$D = \{x \mid -2 \leq x \leq 1\}_{\mathbb{R}}$	Der Definitionsbereich D ist die Menge aller x, für die gilt: x ist größer oder gleich -2 und x ist kleiner oder gleich 1 in der Grundmenge der reellen Zahlen.

(C) Rudolf Brinkmann
 Original Word-Dokument
 ohne Copyright-Vermerk
 erhalten Sie unter:
<http://www.brinkmann-du.de>